

Lauschaer Zeitung.



Amtsblatt der Stadt Lauscha



Nr. 15

Freitag, 11. Dezember 2009

20. Jahrgang

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Der Stadtrat der Stadt Lauscha hat in seiner Sitzung am 23. September 2009 die Beschlüsse zur Bildung einer Einheitsgemeinde mit der Stadt Steinach aus dem Jahre 2007 aufgehoben. Dieser Schritt ist notwendig geworden, da sich die Rahmenbedingungen der kommunalen Zusammenarbeit inzwischen deutlich veränderten.

Die neue Landesregierung hat sich vorgenommen, die kommunalen Strukturen zunächst begutachten zu lassen. Erst im Ergebnis dessen sind Entscheidungen auf Landesebene zu erwarten.

Der freiwillige Zusammenschluss von Lauscha und Steinach lässt sich nur mit erheblicher finanzieller Unterstützung vollziehen, welche deutlich über das derzeit verfügbare hinaus geht.

Die zur Finanzierung der Einheitsgemeinde notwendigen Zuführungen zu deren Haushalt (Umwandlung der Überbrückungshilfe in Höhe von 743.000 Euro in einen nicht rückzahlbaren Zuschuss sowie eine Sonderbedarfszuweisung des Freistaates Thüringen in Höhe von 1.000.000 Euro) erscheinen aus heutiger Sicht nicht mehr realistisch, zumal in Folge des jüngsten Regierungswechsels eine Neupositionierung zu erwarten ist.

Dankenswerterweise konnte der Freistaat zum 1. Januar 2009 die Fusion des Wasserwerkes Lauscha mit dem WAZ Sonneberg mit ca. 6.300.000 Euro fördern. Damit ist ein wesentlicher Schritt zur Sanierung des Haushaltes der Stadt Lauscha erfolgt.

Seit 2007 wurde in der Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden viel Wichtiges erreicht. Steinach ist dem Städteverbund Lauscha-Neuhaus am Rennweg beigetreten und der Städte-Dreier arbeitet kontinuierlich an gemeinsamen Projekten, gegenwärtig vorwiegend an der gemeinsamen touristischen Infrastruktur und deren Vermarktung.

Das teilfunktionale Mittelzentrum Lauscha-Neuhaus wurde bestätigt. Das Grundzentrum Steinach bleibt erhalten.

Bei der Beschlussfassung zur Bildung einer Einheitsgemeinde 2007 ist die Stadt Lauscha u. a. davon ausgegangen, dass die Bildung einer Einheitsgemeinde die Voraussetzung der Umsetzung wichtiger Investitionen bildet.

Diese Maßnahmen waren: Ausbau Henriettenthal, Kreuzstraße und Georgstraße sowie Köppleinstraße 3. BA und die Hüttenplatzgestaltung. Inzwischen sind diese Investitionen bereits begonnen oder sogar abgeschlossen worden.

Es ist deshalb sinnvoll, die Beschlüsse im Lichte der erzielten Erfolge in den vergangenen zwei Jahren neu zu bewerten und den Weg für eine Neubestimmung der Zusammenarbeit mit den umliegenden Ortschaften frei zu machen.

Einen besonderen Stellenwert sollte dabei die Arbeit des bestehenden Städteverbundes Steinach-Neuhaus-Lauscha im Rahmen der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft einnehmen.

Im Ergebnis der Befragung der Einwohner der Gemeinde Oberland am Rennsteig muss davon ausgegangen werden, dass diese Gemeinde verstärkt einen Zusammenschluss mit der Stadt Steinach verfolgt.

Eine Gebietsreform wird künftig auch in Thüringen erfolgen müssen. Deshalb ist es wichtig, sich rechtzeitig darauf einzustellen. Nur so können die dann bestehenden Möglichkeiten zum Wohle der Stadt Lauscha und deren Einwohner genutzt werden.

**Eingeseignetes Weihnachtsfest
und alles Gute für 2010**

**wünschten,
Ihren Familien und Freunden**

**Ihr Bürgermeister
Norbert Zimm**



Inhaltsverzeichnis:

1. Amtlicher Teil

- 1.1 Amtliche Bekanntmachung der Stadt Lauscha
- 1.2 Amtliche Bekanntmachungen anderer Körperschaften

2. Nichtamtlicher Teil

- 2.1 Informationen der Stadtverwaltung

3. Öffentlicher Teil

AMTLICHER TEIL

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Lauscha

1. NACHTRAGSHAUSHALTSSATZUNG

der Stadt Lauscha für das Haushaltsjahr 2009

Auf Grund des § 60 der Thüringer Kommunalordnung erlässt die Stadt Lauscha folgende Nachtragshaushaltssatzung :

§ 1

Der als Anlage beigefügte Nachtragshaushaltsplan wird hiermit festgesetzt; dadurch werden

	erhöht (+) um	vermin- dert (-) um	und damit der Gesamtbe- trag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge gegenüber nunmehr bisher festgesetzt auf	Euro
a) im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	582.600	-101.200	4.033.200	4.514.600
die Ausgaben	574.200	- 92.800	4.033.200	4.514.600
b) im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	559.300	-331.600	4.984.500	5.212.200
die Ausgaben	486.200	-258.500	4.984.500	5.212.200

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen sind nicht vorgesehen.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite aufgenommen werden dürfen, wird gegenüber dem bisherigen Höchstbetrag von 672.000 Euro um 80.400 Euro erhöht und damit auf 752.400 Euro neu festgesetzt.

§ 5

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

§ 6

Diese Nachtragssatzung tritt mit dem 1. Januar 2009 in Kraft.

Lauscha, den 7. Dezember 2009


Zitzmann
Bürgermeister



Mit Bescheid des Landratsamtes vom 27. November 2009, hier eingegangen am 1. Dezember 2009, wurde für die 1. Nachtragshaushaltssatzung nebst -plan der Stadt Lauscha für das Haushaltsjahr 2009 die Eingangsbestätigung erteilt.

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2009, der 1. Nachtragshaushaltsplan nebst Anlagen sowie die Eingangsbestätigung liegen in der Zeit

vom 14. Dezember 2009 bis zum 30. Dezember 2009

während der üblichen Dienststunden in der Kämmerei der Stadtverwaltung öffentlich aus.

Bis zur Entlastung und Beschlussfassung über die Jahresrechnung dieses Haushaltsjahres nach § 80 Abs. 3 Satz 1 ThürKO wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung, der 1. Nachtragshaushaltsplan nebst Anlagen zur Einsicht in der Kämmerei der Stadtverwaltung während der üblichen Öffnungszeiten der Verwaltung zur Verfügung gehalten.

Die nächste Ausgabe der **Lauscher Zeitung** erscheint am 8. Januar 2010.
Redaktionsschluss ist der 30. Dezember 2009.

Der Hauptausschuss der Stadt Lauscha
hat in seiner öffentlichen Sitzung
am 9. November 2009
folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 05/171/09

3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

Der Hauptausschuss der Stadt Lauscha berät über die 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lauscha und empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr. 05/175/09

Feststellung des Jahresabschlusses 2008 des Wasserwerkes Lauscha

Der Hauptausschuss der Stadt Lauscha berät über die Feststellung des Jahresabschlusses 2008 des Wasserwerkes Lauscha und beschließt, entsprechend § 5 Abs. 3 Ziffer 11 der Betriebsatzung für den Eigenbetrieb „Wasserwerk Lauscha“ der Stadt Lauscha vom 2. Mai 1996 dem Stadtrat zu empfehlen:

1. den Jahresgewinn im Betriebszweig Wasserversorgung in Höhe von + 10.394,85 Euro zur Tilgung des Verlustvortrages zu verwenden sowie
2. im Betriebszweig Abwasserbeseitigung des Jahresverlust in Höhe von - 401.755,33 Euro auf neue Rechnung vorzutragen und
3. dem Werkleiter Herrn Dr. Walter Rempel für den Zeitraum 1. Januar 2008 bis 30. Juni 2008 und dem Werkleiter Herrn Bernd Hubner für den Zeitraum 1. Juli 2008 bis 31. Dezember 2008 Entlastung zu erteilen.

Beschluss-Nr. 05/176/09

Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Lauscha

Der Hauptausschuss der Stadt Lauscha berät über den geänderten Entwurf der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Lauscha und empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr. 05/177/09

Quartalsberichterstattung III. Quartal 2009

Der Hauptausschuss der Stadt Lauscha nimmt die Berichterstattung zum 30. September 2009 zustimmend zur Kenntnis.

Beschluss-Nr. 05/178/09

Widerspruch gegen den Gebührenbescheid für die Straßenoberflächenentwässerung für das Jahr 2009

Der Hauptausschuss der Stadt Lauscha berät über den Widerspruch gegen den Gebührenbescheid für die Straßenoberflächenentwässerung für das Jahr 2009 und empfiehlt dem Stadtrat die Beschlussfassung.

Beschluss-Nr. 05/179/09

Änderungsbeschluss Abschnittsbildung Ortsdurchfahrt Ernstthal

Der Hauptausschuss der Stadt Lauscha berät über den Abschnittsbildungsbeschluss 03/0824/02 und empfiehlt dem Stadtrat folgende Beschlussfassung:

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die Änderung des Beschlusses 03/0824/02. Die Straßenbaumaßnahme OD Ernstthal ist als eine Anlage abzurechnen.

Der Stadtrat der Stadt Lauscha hat in seiner
öffentlichen Sitzung am 23. November 2009
folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr. 05/171/09

3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung

Der Stadtrat der Stadt Lauscha gibt, zuzüglich einer Ergänzung, seine Zustimmung zur 3. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Stadt Lauscha.

Beschluss-Nr. 05/175/09

Feststellung des Jahresabschlusses 2008 des Wasserwerkes Lauscha

Der Stadtrat der Stadt Lauscha berät über die Feststellung des Jahresabschlusses 2008 des Wasserwerkes Lauscha und beschließt entsprechend § 5 Abs. 3 Ziffer 11 der Betriebsatzung für den Eigenbetrieb „Wasserwerk Lauscha“ der Stadt Lauscha vom 2. Mai 1996:

1. den Jahresgewinn im Betriebszweig Wasserversorgung in Höhe von + 10.394,85 Euro zur Tilgung des Verlustvortrages zu verwenden sowie
2. im Betriebszweig Abwasserbeseitigung des Jahresverlust in Höhe von - 401.755,33 Euro auf neue Rechnung vorzutragen und
3. dem Werkleiter Herrn Dr. Walter Rempel für den Zeitraum 1. Januar 2008 bis 30. Juni 2008 und dem Werkleiter Herrn Bernd Hubner für den Zeitraum 1. Juli 2008 bis 31. Dezember 2008 Entlastung zu erteilen.

Beschluss-Nr. 05/176/09

Ordnungsbehördliche Verordnung der Stadt Lauscha

Der Stadtrat der Stadt Lauscha gibt dem geänderten Entwurf der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Stadt Lauscha seine Zustimmung.

Beschluss-Nr. 05/178/09

Widerspruch gegen den Gebührenbescheid für die Straßenoberflächenentwässerung für das Jahr 2009

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt den Widerspruch gegen den Gebührenbescheid für die Straßenoberflächenentwässerung für das Jahr 2009.

Beschluss-Nr. 05/179/09

Änderungsbeschluss Abschnittsbildung Ortsdurchfahrt Ernstthal

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die Änderung des Beschlusses 03/0824/02. Die Straßenbaumaßnahme OD Ernstthal ist als eine Anlage abzurechnen.

Beschluss-Nr. 05/187/09

Aufhebung des Stadtratsbeschlusses 04/84/07

Der Stadtrat der Stadt Lauscha hebt den Beschluss-Nr. 04/84/07 vom 19. Juli 2007 auf. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Vertrag rückabzuwickeln.

Beschluss-Nr. 05/188/09

Aufhebung des Stadtratsbeschlusses 04/85/07

Der Stadtrat der Stadt Lauscha hebt den Beschluss-Nr. 04/85/07 vom 19. Juli 2007 auf.

Beschluss-Nr. 05/189/09

Satzung zur Benutzung der Stadtwappen und Logos

Der Stadtrat der Stadt Lauscha beschließt die in der Anlage beigefügte Satzung zur Benutzung der Stadtwappen und Logos der Stadt Lauscha.

Termine Sitzungen Januar bis März 2010

Monat	Datum	Uhrzeit	Gremium
Januar	11.01.	17.00 Uhr	Hauptausschuss
	18.01.	18.00 Uhr	Bauausschuss
	25.01.	18.00 Uhr	Stadtrat
Februar	08.02.	17.00 Uhr	Hauptausschuss
	15.02.	18.00 Uhr	Bauausschuss
	22.02.	18.00 Uhr	Stadtrat
März	08.03.	17.00 Uhr	Hauptausschuss
	15.03.	18.00 Uhr	Bauausschuss
	22.03.	18.00 Uhr	Stadtrat

Änderungen vorbehalten!

NICHTAMTLICHER TEIL

Information der Stadtverwaltung Lauscha

Einladung Einwohnerversammlung

Termin: **Freitag, 8. Januar 2010**

Uhrzeit: **17.00 Uhr**

Ort: **Diele – Kulturhaus Lauscha**

Themen der Einwohnerversammlung sind:

1. Einführung der Niederschlagswassergebühr durch WAZ Sonneberg
2. Baumaßnahmen 2010
3. Informationen des Bürgermeisters zur Ortsentwicklung

Gast: **Herr Hubner, Werkleiter WAZ Sonneberg**

Wir laden dazu alle interessierten Bürger der Stadt Lauscha und des Ortsteiles Ernstthal recht herzlich ein.

gez. Zitzmann
Bürgermeister

Instandsetzung von Buswartehäuschen

In den Monaten September bis November dieses Jahres wurden durch den Bauhof der Stadt Lauscha unter Mitwirkung eines Praktikanten sowie einer ortsansässigen Malerfirma die Buswartehäuschen

Ernstthal	Am Glaswerk
Ernstthal	Glaswerkstraße (Krebs-Glas)
Ernstthal	Georgstraße
Lauscha	Wiesleinsmühle

malermäßig außen und innen renoviert sowie dort – wo erforderlich – die Dächer instand gesetzt.

Durch die helle Farbgebung tragen diese Buswartehäuschen wieder zu einem einladenden Stadtbild bei.

Die Stadtverwaltung bedankt sich bei der Malerfirma Hein für die Unterstützung bei Farbwahl und Materialbeschaffung und bittet alle Bürger, mit den geschaffenen Werten pfleglich umzugehen.

Ausschreibungen der Stadt Lauscha

Die Stadt Lauscha schreibt für das Jahr 2010 die Bewirtschaftung des Imbisses im Schwimmbad aus.

Interessenten wenden sich bitte an die Stadtverwaltung Lauscha, Herrn Krauß, Telefon 03 67 02/2 90 27.

Impressum Lauschaer Zeitung

Herausgeber: Stadt Lauscha
Anschrift: Stadtverwaltung Lauscha
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha

Druck, Gesamtherstellung und verantwortlich für Anzeigenannahme:
Satz & Media Service Uwe Nasilowski
Straße des Friedens 1 a, 07338 Kaulsdorf
Tel.: 03 67 33/2 33 15, Fax: 03 67 33/2 33 16
E-Mail: satz.mediaservice@t-online.de

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Erscheinungsweise: nach Bedarf

Verantwortlich für den Inhalt:

1. Für alle Veröffentlichungen der Stadt ist die Stadt verantwortlich.
2. Für alle anderen Veröffentlichungen im amtlichen bzw. nichtamtlichen Teil ist der jeweilige Herausgeber der Mitteilung verantwortlich.
3. Verantwortlich für den öffentlichen Teil ist die Druckerei bzw. der entsprechende Verfasser einer Mitteilung/Nachricht.

Zuschriften an die Redaktion der Stadtverwaltung Lauscha können nur veröffentlicht werden, wenn sie den Namen und die vollständige Adresse enthalten. Dies trifft auch für die E-mails zu. Die Redaktion behält sich das Recht auf Kürzung vor.

Bezugsmöglichkeiten/Bezugsbedingungen:

Ein gesicherter Bezug des Amtsblattes ist nur im Abonnement möglich. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, das Amtsblatt gegen Erstattung der Portokosten laufend und einzeln zu erhalten.

Zu abonnieren und zu bestellen ist das Amtsblatt bei der:

Stadtverwaltung Lauscha
Bahnhofstraße 12, 98724 Lauscha
Tel.: 03 67 02/29 00, Fax: 03 67 02/2 90 23

Das Amtsblatt wird bis auf weiteres kostenfrei im Stadtgebiet verteilt. Zu beachten gilt, dass die kostenfreie Verteilung des Amtsblattes im Stadtgebiet lediglich eine Serviceleistung der Stadt darstellt. Ein Anspruch, das Amtsblatt auf diese Weise regelmäßig zu erhalten, besteht nicht.

ENDE AMTLICHER TEIL

Redaktionsschluss **Erscheinungsdatum**
 (immer donnerstags) (immer freitags)
 außer 01/10 – Mittwoch

30.12.2009	08.01.2010
28.01.2010	05.02.2010
25.02.2010	05.03.2010
25.03.2010	01.04.2010
29.04.2010	07.05.2010
27.05.2010	04.06.2010
01.07.2010	09.07.2010
05.08.2010	13.08.2010
02.09.2010	10.09.2010
30.09.2010	08.10.2010
28.10.2010	05.11.2010
02.12.2010	10.12.2010

ÖFFENTLICHER TEIL

🍷 Geburtstage 🍷

Wir gratulieren den Bürgern der Stadt Lauscha:

14.12.	Hans Eichhorn-Sens	zum 78. Geburtstag
14.12.	Hanna Köhler	zum 70. Geburtstag
15.12.	Hella Griebel	zum 85. Geburtstag
15.12.	Gerhard Fuchs	zum 73. Geburtstag
15.12.	Gernot Schabrich	zum 66. Geburtstag
16.12.	Irmgard Patschka	zum 85. Geburtstag
16.12.	Ella Greiner-Adam	zum 83. Geburtstag
16.12.	Walter Heinz	zum 76. Geburtstag
16.12.	Christa Köhler-Schwarzer-Michel	zum 74. Geburtstag
16.12.	Werner Zittier	zum 69. Geburtstag
17.12.	Lotte Griebel	zum 83. Geburtstag
17.12.	Roland Duchale	zum 65. Geburtstag
18.12.	Grete Sesselmann	zum 83. Geburtstag
18.12.	Lieselotte Zetzmann	zum 78. Geburtstag
18.12.	Günter Müller-Schmoß	zum 77. Geburtstag
19.12.	Marianne Weschenfelder	zum 84. Geburtstag
19.12.	Wolfgang Krank	zum 66. Geburtstag
20.12.	Ursula Enders	zum 80. Geburtstag
20.12.	Christa Kluge	zum 79. Geburtstag
21.12.	Gertrud Hermann	zum 83. Geburtstag
21.12.	Elisabeth Bäß	zum 76. Geburtstag
21.12.	Günter Sorge	zum 75. Geburtstag
22.12.	Anton Möller	zum 77. Geburtstag
22.12.	Manfred Schädel	zum 73. Geburtstag
22.12.	Edgar Sieder	zum 70. Geburtstag
23.12.	Ludwig Müller-Uri	zum 88. Geburtstag
23.12.	Christa Eckstein	zum 75. Geburtstag
23.12.	Friedrich Hopf	zum 75. Geburtstag
23.12.	Christa Zinner	zum 65. Geburtstag
25.12.	Lutz Langhammer	zum 70. Geburtstag
26.12.	Rudolf Naß	zum 76. Geburtstag
26.12.	Ursula Zander	zum 71. Geburtstag
27.12.	Lydia Zeiser	zum 75. Geburtstag

Wir gratulieren den Bürgern der Stadt Lauscha:

27.12.	Sigrid Fölsche	zum 68. Geburtstag
28.12.	Elli Wiegand	zum 85. Geburtstag
28.12.	Gertrud Weche	zum 77. Geburtstag
29.12.	Hertha Berger	zum 86. Geburtstag
29.12.	Johanna Scherf	zum 71. Geburtstag
30.12.	Trude Greiner-Adam	zum 81. Geburtstag
30.12.	Christa Klug	zum 75. Geburtstag
31.12.	Marianne Greiner-Fuchs	zum 79. Geburtstag
31.12.	Rosemarie Greiner-Mester	zum 65. Geburtstag
01.01.	Ella Köhler	zum 70. Geburtstag
02.01.	Irmgard Bauer	zum 80. Geburtstag
02.01.	Willi Petzold	zum 75. Geburtstag
02.01.	Anita Kuschminder	zum 70. Geburtstag
02.01.	Elfriede Edelmann	zum 65. Geburtstag
02.01.	Walter Herrmann	zum 65. Geburtstag
03.01.	Lotte Geyer	zum 81. Geburtstag
03.01.	Margarete Krumpholz	zum 79. Geburtstag
04.01.	Dieter Pfahler	zum 68. Geburtstag
04.01.	Fritz Gramß	zum 65. Geburtstag
06.01.	Friedrich Zitzmann	zum 68. Geburtstag
07.01.	Ursula Hildebrandt	zum 73. Geburtstag
07.01.	Rudolf Zitzmann	zum 71. Geburtstag
07.01.	Käte Purrotat	zum 68. Geburtstag
07.01.	Dieter Schmidt	zum 67. Geburtstag
08.01.	Erna Andrae	zum 74. Geburtstag
08.01.	Edeltraud Scheler	zum 73. Geburtstag
09.01.	Paula Kirchner	zum 84. Geburtstag
09.01.	Marliese Greiner-Mai	zum 68. Geburtstag
10.01.	Brunhilde Zetzmann	zum 74. Geburtstag

Wir gratulieren den Bürgern des Ortsteiles Ernstthal:

14.12.	Wilhelm Six	zum 85. Geburtstag
14.12.	Traude Luthardt	zum 82. Geburtstag
17.12.	Werner Bäß-Dölle	zum 72. Geburtstag
17.12.	Karin Müller-Litz	zum 67. Geburtstag
18.12.	Hubert Jenrich	zum 68. Geburtstag
19.12.	Otto Friedhold Christian Koch	zum 73. Geburtstag
20.12.	Marie Heinz	zum 70. Geburtstag
20.12.	Renate Leib	zum 65. Geburtstag
22.12.	Marie Hildegard Weder	zum 90. Geburtstag
24.12.	Hanni Behr	zum 66. Geburtstag
26.12.	Christa Meta Weißenborn	zum 82. Geburtstag
28.12.	Reiner Heinz	zum 71. Geburtstag
29.12.	Heinz Weschenfelder	zum 81. Geburtstag
30.12.	Hubert Hoch	zum 70. Geburtstag
01.01.	Günter Eberhardt	zum 73. Geburtstag
03.01.	Albert Queck	zum 69. Geburtstag
04.01.	Elfriede Griebel	zum 80. Geburtstag
05.01.	Elfriede Müller	zum 82. Geburtstag
09.01.	Johanna Dürr	zum 93. Geburtstag
10.01.	Susanne Steiner	zum 80. Geburtstag
10.01.	Waltraud Toews	zum 73. Geburtstag
10.01.	Lieselotte Müller	zum 70. Geburtstag



Bergwacht Lauscha

Wichtige Informationen vor dem Jahreswechsel!

Blutspende

Die nächste Blutspende des DRK findet statt:

am **Dienstag, dem 22. Dezember 2009**

von **16.30 bis 20.30 Uhr**

in der **Bergwacht-Baude Lauscha**

Die Kameraden der Bergwacht Lauscha laden alle Blutspender/innen und die, die es werden wollen, recht herzlich in ihre Baude ein.

Mit jeder Spende können Sie Menschenleben retten und unterstützen Ihre Bergwacht Lauscha bei ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit!

Für das leibliche Wohl unserer Blutspender ist wie immer bestens gesorgt!

Termine Dezember/Januar

Achtung Terminänderung für Ausbildung und Versammlung!

Freitag, 11. Dezember 2009

17.00 Uhr **Ausbildung
für unsere Kinder- und Jugendgruppe**

Mittwoch, 16. Dezember 2009

19.30 Uhr **letzte Versammlung 2009**

Vorankündigung für 2010

Ausbildung und Versammlung

Mittwoch, 13. Januar 2010

17.00 Uhr **Ausbildung
für unsere Kinder- und Jugendgruppe**

18.30 Uhr **Ausbildung der Kameraden**

19.30 Uhr **Versammlung**

Die Bergwacht Lauscha wünscht
allen Bürgern der Stadt Lauscha und Ernstthal,
unseren Kameradinnen und Kameraden sowie
allen Gönnern, Freunden und Sponsoren
ein gesundes Weihnachtsfest und
ein gutes Rutsch ins neue Jahr.

Bergwacht Lauscha



AWO-Kiga „Hüttengeister“

Wöchentliche Waldtage bei den „Hüttengeistern“

Seit 2006 gibt es im AWO-Kindergarten „Hüttengeister“ in Lauscha eine integrierte Waldgruppe, die wöchentliche Wald- und Naturtage unter professioneller Leitung von Anke Klug – einer ausgebildeten Naturpädagogin durchführt.

Aktiv unterstützt werden die „Waldkinder“ hierbei von der Erzieherin Ursel Weber, den Eltern und der Revierförsterin Frau Grob.

Das Anliegen besteht darin, den Kindern die Jahreszeiten unmittelbar erleben zu lassen: Frühling, Sommer, Herbst und Winter in ihren unterschiedlichen Qualitäten.

Sie erleben die Freude über den ersten Sonnenstrahl nach dichtem Nebel, die dunklen Wolken am Himmel und den beginnenden Regenguss, die raschelnden Blätter im Herbst oder die zugefrorenen Pfützen im Winter.

Einen großen Stellenwert in der Waldkindergartenpädagogik hat der Naturschutz, deshalb ist es wichtig, die kleinen „Hüttengeister“ auch an eine sinnvolle Pflege unserer heimischen Natur heranzuführen.

Diesmal trafen sich die Waldkinder mit der Revierförsterin Sonja Grob und den Forstarbeitern Kai und Uwe im Wald am Steinigen Hügel.



Auf einem vom Sturm geschädigten Waldstück pflanzte jedes Kind unter fachkundiger Anleitung der Forstmitarbeiter „seinen“ Bergahorn, den Baum des Jahres 2009.

Somit sorgen sie für Nachschub an „Nasenzwickern“ nun auch am Steinigen Hügel. Dass dieser Berg seinen Namen zu Recht besitzt, konnten die „Waldkinder“ bei ihrer Pflanzaktion feststellen.

Nach einem gemeinsamen kräftigen Frühstück aus dem Rucksack verabschiedeten sich die kleinen „Hüttengeister“ und traten ihren Heimweg an.

Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die vielen Aktionen rund um das Thema Natur bedanken, die nur durch die Zusammenarbeit mit dem Forstamt Neuhaus und hier insbesondere mit der Revierförsterin Frau Grob zu Stande kamen.

Unsere Kinder waren mit viel Freude und Wissbegierde bei der Sache und warten schon voller Ungeduld auf die nächsten Aktivitäten.

Anke Klug – Naturpädagogin
für das Team der AWO Kita „Hüttengeister“

Zahnhygiene **ist für uns „Hüttengeister“ Ehrensache**

Kürzlich begingen die Kinder der AWO Kindertagesstätte „Hüttengeister“ Lauscha wieder einmal den „Tag der Zahngesundheit“.

Als Gäste konnten wir die Zahnärztinnen Frau Kreutzer und Frau Neubauer sowie Prophylaxehelferin Heike Schulz begrüßen. Sie gestalteten für uns diesen Vormittag.

Nachdem sich alle am Frühstücksbuffet mit vielen leckeren, natürlich zahngesunden Sachen, ausgiebig gestärkt hatten, durften die kleineren „Hüttengeister“ mit Heike Schulz aus Knete einen lustigen Zahn formen, während sich die „Wackelzähne“ mit Frau Kreutzer und Frau Neubauer auf Schatzsuche begaben, um herauszufinden, was unseren Zähnen gut tut und was nicht.

Es hat allen großen Spaß gemacht.

Gesunde Ernährung und regelmäßige Zahnpflege sind für uns „Hüttengeister“ nicht nur am „Tag der Zahngesundheit“ angesagt, sondern sind ein fester Bestandteil unserer Arbeit.

Deshalb haben wir uns auch schon im vorigen Jahr für das Projekt „Tiger Kids“, in Zusammenarbeit mit der AOK entschieden. Insgesamt werden wir drei Jahre an diesem Projekt, das die Gesunderhaltung zum Thema hat arbeiten.

Eltern und Vereine sind in dieses Projekt mit einbezogen und unterstützen uns verlässlich.

Unser Dank geht an dieser Stelle an Frau Kreutzer, Frau Neubauer und Frau Schulz vom Jugendzahnärztlichen Dienst, mit denen wir bereits viele Jahre gerne, gut und erfolgreich zusammenarbeiten.

Hannelore Bäß
für das Team der AWO-Kita „Hüttengeister“

Dankeschön!

Danke allen Helfern – **und bis zum nächsten Mal!**

Der Vorstand des Schulförder- und Traditionsvereins der Stadt Lauscha e.V. möchte sich auf diesem Wege herzlich bedanken bei allen, die dazu beigetragen haben, durch den Verkauf von Speisen und Getränken zum Kugelmarkt auch in diesem Jahr wieder Geld für Projekte an unserer Grundschule zu erwirtschaften.

Dankeschön deshalb an all die fleißigen Kuchenbäcker und Verkäufer, an die Firma LAWERB und an Walter Müller für ihre uneigennützte Hilfe, an Mona Queck und Dana Jüttner für die schöne Dekoration und natürlich auch an alle anderen Helfer.

Doris Hein



Weihnachts- und Neujahrsgrüße

Hallo Schulkollegen der Jahrgänge 1926/27 **aus Lauscha und Ernstthal**

**Zum Jahresausklang 2009 wünschen wir
fröhliche Weihnachten, Glück, Gesundheit und Zufriedenheit.**

**Ebenfalls für das kommende Jahr 2010
Gesundheit und alles Gute im Kreise eurer Lieben**

**Ich würde mich sehr freuen, könnten wir uns
im kommenden Jahr frisch und munter wieder treffen.**

Wir wünschen euch allen eine schöne Zeit

Euer Ludwig und auch Irene



Die Arbeiterwohlfahrt informiert:



Einladung zur Weihnachtsfeier

Am **Mittwoch, dem 16. Dezember 2009**, laden wir ganz herzlich zu unserer **Weihnachtsfeier** ein.

Wir feiern im Hüttengeisterhaus und die kleinen Hüttengeister werden für gute Unterhaltung sorgen.

Beginn ist um 16.30 Uhr. Wer den Fahrdienst in Anspruch nehmen möchte, bitte unter 03 67 02/2 16 89 anrufen.

Unser „Rennsteigschlösschen“

Das Jahr 2009 war für unsere AWO Lauscha ein ereignisreiches Jahr, wurde ja Ende Mai unser Haus in Ernstthal – das „Rennsteigschlösschen“ – eröffnet. Pflegebedürftige haben dort ein neues Zuhause gefunden und sind Einwohner unserer Stadt geworden.

Mit einem Herbstfest wurde erstmals seit der Eröffnung gemeinsam mit den Angehörigen gefeiert. Alle Bewohner fühlten sich sehr wohl dabei. Hatte ja auch das Wetter ein Einsehen und wir konnten in unserem schönen Außengelände feiern.

Die Hüttengeisterkinder als gern gesehene Gäste konnten mit ihrem Programm alle erfreuen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir auch in der Zukunft recht viele Gäste begrüßen könnten.

Das Ehrenamt

An dieser Stelle möchte ich auch einmal das Ehrenamt ansprechen. Dies ist ein wichtiger Baustein bei der Betreuung unserer Bewohner. Ich würde mich sehr freuen, wenn sich Bürger melden, die sich gerne mit den Bewohnern beschäftigen würden.

Wer Interesse daran hat, melde sich bitte bei mir, ich werde dann den Kontakt zum Heim herstellen und gemeinsam beraten, wie diese ehrenamtliche Arbeit aussehen könnte – Telefon 03 67 02/2 16 89.

Ambulante Pflege

Auch unseren ambulanten Pflegedienst möchte ich noch einmal ansprechen. Unsere Sozialstation, die wir 1990 eröffnet haben, leistet in Lauscha und Umgebung mit unseren Schwestern eine sehr gute Arbeit.

Unser Angebot der ambulanten Pflege in Lauscha und Umgebung richtet sich an:

- mehrfach erkrankte, körperlich und/oder gerontopsychiatrisch pflegebedürftige Menschen
- allein stehende, vereinsamte ältere Menschen
- kranke Menschen, welche nach erfolgter Rehabilitation im Krankenhaus oder einer Spezialeinrichtung weiterer Hilfe und Unterstützung bedürfen
- pflegende Angehörige zu deren Entlastung

Wir beraten Sie gerne persönlich und helfen Ihnen bei Anträgen und Formalitäten. Unser ambulanter Pflegedienst ist in Neuhaus, Otto-Engert-Straße 2 oder telefonisch unter 0 36 79/75 65 20 zu erreichen.

Teilstationäre Pflege

Jeder weiß, wie wichtig es ist, seine pflegebedürftigen Angehörigen so lange wie möglich zu Hause zu haben. Dabei kommt man aber auch selbst an seine Grenzen.

Um die Angehörigen etwas entlasten zu können, gibt es die teilstationäre Pflege, das heißt unsere Tagespflege in Neuhaus. Auf dem Apelsberg im Hause der Kita und der Geschäftsstelle der AWO ist unsere Tagespflege mit sehr gut ausgestattenden Räumen untergebracht.

Alles was ein Pflegebedürftiger braucht, wird bei uns angeboten. Früh wird er zu Hause abgeholt, während des Tages sehr gut betreut und am späten Nachmittag wird er wieder zu seiner Familie nach Hause gefahren.

Sollten Sie dies alles erst einmal ausprobieren wollen, dann vereinbaren Sie einen Schnuppertag in unserer Einrichtung. Wir beraten Sie gerne.

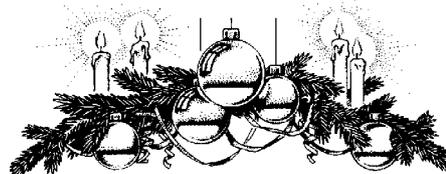
Sie finden uns in Neuhaus im Haus der AWO, Otto-Engert-Straße 2. Telefonisch erreichen Sie uns unter 0 36 79/75 65 30.

Obermühle geschlossen

In der Zeit vom 21. Dezember 2009 bis 3. Januar 2010 ist die Obermühle geschlossen.

Für den Fahrdienst unserer Senioren bitte rechtzeitig anmelden.

Die Arbeiterwohlfahrt Lauscha wünscht
allen Mitgliedern und Bürgern der Stadt Lauscha
mit dem Ortsteil Ernstthal
ein besinnliches Weihnachtsfest und
ein gutes Rutsch ins neue Jahr.



Quiztour 2009

Unsere Kinder- und Jugendfreizeiteinrichtung „Obermühle“ hat bei der Quiztour 2009, die das Jugendamt des Landkreises organisiert, mitgespielt.

Die Jugendlichen haben dabei den 1. Platz belegt, die Kinder kamen auf den 3. Platz. Dies ist ein ganz toller Erfolg für unsere Einrichtung und wir gratulieren ganz herzlich.

Im Landratsamt wurde nochmals ein Quiz durchgeführt mit allen anwesenden Jugendlichen. Da konnte Peter aus unserer Einrichtung den 1. Platz erringen. Hierzu gratulieren wir ganz herzlich.

Nun müssen unsere Teams nach Hildburghausen, wo sie zusammen mit den Siegern aus Hibu ihren Platz verteidigen müssen. Hierfür drücken wir ganz fest die Daumen.

Freiwillige Feuerwehr und Feuerwehrverein Lauscha e.V.

Tagestour zur Grube „Tannenberg“

Unter dem Slogan „Hallo ihr fleißigen Vereinsmitglieder“ hat die Leitung des Vereins alle ihre Vereinsmitglieder zu einer tollen Tagestour mit der LWV Bustouristik eingeladen.

In Hinblick auf das zu leistende Arbeitspensum bei der Mitgestaltung und Durchführung des traditionellen Kugelmarktes des Jahres 2009 und der Anerkennung der erbrachten vielfältigen und umfangreichen Leistungen in der Vereinsarbeit des Jahres 2009 soll diese Fahrt als Dankeschönveranstaltung gesehen werden.

So starteten wir am 31. Oktober 2009 gegen 11.00 Uhr am Feuerwehrgerätehaus in Richtung Vogtland zur Grube „Tannenberg“. Die Grube Tannenberg ist ein altes Zinnrevier.

Hier konnten unsere Vereinsmitglieder vieles erfahren über die schwere Arbeit der Bergknappen und deren Arbeitsbedingungen in der damaligen Zeit. Aber es gab auch einiges „Mystisches“ zu berichten über das Vorhandensein eines Berggeistes.

Die kilometerlange Wegstrecke unter Tage bei einer ganzjährigen Temperatur von acht Grad endete in einem großen Hohlraum, wo eine feierliche Taufe für einige unsere Mitglieder stattfand.



Hier wurden sie zu Ehrenknappen in die vogtländische Bergsteigergilde ernannt. Das Taufwasser, wie konnte es auch anders sein, war der so genannte Bergmannsschnaps.

Der Besuch unter Tage endete bei Kuchen, Kaffee, Schmalzbrot, Tee und Glühwein. Anschließend starteten wir zur Burg Wildenstein zum großen Rittergelage im Nachbarland Tschechien.

Das dort gebotene Rittermahl sowie das musikalisch-kulturelle Programm war eine Überraschung für uns alle. Beim Ritteressen konnte jeder für sich entscheiden, was das Passende für seinen Magen war und im welchen Umfang an Masse es sein konnte.

Zum ausgezeichneten Mahl gehörte neben dem guten tschechischen Bier auch eine entsprechende Menge Becherovka.

Die musikalisch-künstlerische Umrahmung wurde durch Künstler aus Prag gestaltet, wobei auch einige Vereinsmitglieder zum Einsatz gekommen sind, die sich gelungen in den Ablauf eingefügt haben.

Der Applaus aller Mitgereisten war ihnen gewiss und entsprechend umfangreich.

Unsere Tour ging gegen Mitternacht am Gerätehaus in Lauscha mit zufriedenen und wohl gelaunten Vereinsmitgliedern zu Ende.

Im Nachhinein kann gesagt werden, es war eine gelungene Vereinsveranstaltung, die bei allen Teilnehmern volle Zustimmung fand.

Ich möchte mich im Namen aller Teilnehmer bei den Organisatoren der Veranstaltung auf das Herzlichste bedanken.

Dieter Knye
Pressewart

Freiwillige Feuerwehr und Feuerwehrverein Lauscha

Ein arbeitsreiches Jahr, welches viele bedeutende Höhepunkte in der Arbeit unserer Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr und unseren Vereinsmitgliedern darstellte, geht nun mit großen Schritten dem Ende entgegen.

Ein besonderer Höhepunkt war die Vorbereitung und Durchführung der 81. Verbandsversammlung des Thüringer Feuerwehrverbandes e.V. im März des Jahres 2009.

Die Leitung des FFW und die Leitung des Feuerwehrvereins e.V. Lauscha möchten sich auf diesem Wege bei ihren Mitgliedern, Kameradinnen und Kameraden bedanken, die im zurückliegenden Jahr 2009 aktiv zum Gelingen unserer durchgeführten Maßnahmen und Aktivitäten ihren selbstlosen Beitrag geleistet haben.

De Dankeswates ind verbunden mit den besten Wünschen
für das bevorstehende Weihnachtsfest und
viel Gesundheit im neuen Jahr 2010

Weihnünschen wir allen Freunden und Mitbürgern
der Stadt Lauscha alles Gute und ein gesundes Jahr 2010

Dieter Knye, Pressewart



Gollo-Musik e.V.

Unsere Veranstaltungen im Dezember

Am **Sonntag, dem 27. Dezember 2009** veranstaltet der Gollo-Musik e.V. eine **exclusive Whisky-Verkostung** im Kulturhaus.

Moderiert wird der Abend von Hans Rüdiger Zöllner – Inhaber der First Whisk(e)y- Bar in Leipzig. Verkostet werden sechs erlesene Whisky-Sorten (je 2 cl), begleitet von passenden Häppchen und umrahmt von einem kleinen Live-Kulturprogramm.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und es sind nur noch wenige Restkarten zum Preis von 29,00 Euro vorhanden.

Diesen Abend können Sie auch zu Weihnachten verschenken – gerne erstellen wir Ihnen einen persönlichen Geschenkgutschein.

Die Teilnahme ist nur auf Vorbestellung möglich

unter Falk Mannagottera
Telefon 03 67 02/30 21 57

oder Dominik Triebel
Telefon 03 67 02/1 79 86

sowie info@gollo-musik.de

Zum Jahresabschluss am **Dienstag, dem 29. Dezember 2009**, haben sich wieder einmal die Jungs von „Rosa“ zu einem Besuch angemeldet.

Wie gewohnt wird es ein Leckerbissen für alle Freunde handgemachter Rock-Musik der letzten dreißig Jahre sein. Beginn ist um 20.00 Uhr.



**Wir wünschen unseren Gästen, Mitgliedern, Musikern
und allen Freunden und Gönnern des Gollo-Musik e.V.
ein frohes Fest
und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.**

**Wir freuen uns auf schöne Abende, Ausgelassenheit, Spaß
und ein baldiges Wiedersehen im 2010.**



ADVENT

*Wenn das erste Lichtlein brennt,
ist's soweit, es ist Advent.
Es ist die Zeit der langen Nächte,
doch weil man das nicht haben möchte.
Wird überall auf unserer Welt,
ein Licht ins Fenster reingestellt.*

*Auch Lauscha kann sich sehen lassen,
Lichterketten säumen Straßen.
Ein Kugelmarkt wird durchgeführt,
'ne Glasprinzessin ist gekürt.
Ein Mädchen aus dem Oberland,
hat Kron' und Zepter in der Hand.*

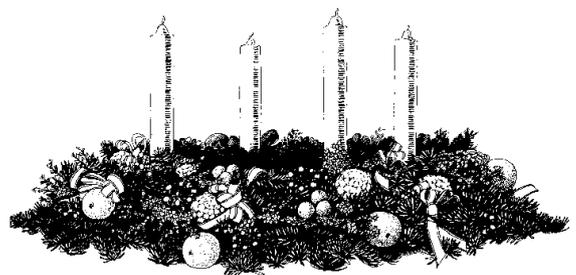
*Für ein Jahr ist sie die Durchlaucht,
und manche vor ihr war das auch!
Steht ein Baum in einem Garten,
braucht er auch nicht lang zu warten.
Festlich wird er gleich geschmückt,
mit bunten Kugeln schön bestückt,*

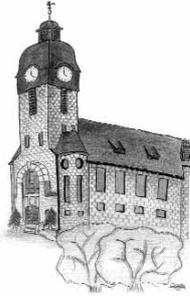
*'ne Lichterkette kommt noch dran,
denn bald schon kommt der Weihnachts-
mann.*

*Wenn das 4. Lichtlein brennt,
ist's vorbei mit dem Advent.
Dann beginnt das Weihnachtsfest,
für Groß und Klein in Ost und West.*

*Das Fest der Freude und der Liebe,
auf das ewig es so bliebe.*

Nelly Fiedler, 1998





Ihre evangelisch-lutherische Kirchgemeinde Lauscha

Kirchstraße 20, 98724 Lauscha
Tel./Fax 03 67 02/2 02 80

Dezember 2009

„Ihr lieben Christen, freut euch nun, bald wird erscheinen Gottes Sohn, der unser Bruder worden ist, das ist der lieb Herr Jesu Christ.“ Mit diesen Worten lädt uns der Dichter Erasmus Alber zur Weihnachtsfreude ein. Gottes Sohn ist ein Bruder geworden. Er geht mit uns durch schöne und schwierige Zeiten unseres Lebens. Vertrauen wir ihm, dann sind wir niemals verlassen. Das ist Grund zur Weihnachtsfreude!

Eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit
wünscht Ihnen Ihre Pastorin Polster

Wir laden herzlich ein:

Gottesdienste Lauscha:

Sonntag, 13. Dezember	09.30 Uhr	Kirche Lauscha
<i>3. Advent</i>		
Sonntag, 20. Dezember,	09.30 Uhr	Kirche Lauscha
<i>4. Advent</i>		
Heiligabend, 24. Dezember	15.00 Uhr	Kirche Lauscha
<i>Krippenspiel</i>		
Heiligabend, 24. Dezember	17.00 Uhr	Kirche Lauscha
<i>Christvesper</i>		
Freitag, 25. Dezember	09.30 Uhr	Kirche Lauscha
<i>Tag der Geburt des Herrn, 1. Weihnachtstag</i>		
Sonabend, 26. Dezember	09.30 Uhr	Kirche Lauscha
<i>2. Weihnachtstag, Andacht, Plätzchen und Glühwein</i>		
Sonntag, 27. Dezember, Kein Gottesdienst!		
Donnerstag, 31. Dezember	17.00 Uhr	Kirche Lauscha
<i>Altjahresabend, Jahresschlussandacht</i>		
Freitag, 1. Januar,	14.30 Uhr	Kirche Lauscha
<i>Neujahrgottesdienst mit Abendmahl</i>		
Sonntag, 3. Januar,	09.30 Uhr	Kirche Lauscha
<i>2. Sonntag nach dem Christfest</i>		

Gottesdienste in Ernstthal

Sonntag, 6. Dezember	14.00 Uhr	Kapelle
<i>2. Advent</i>		
Silvester, 31. Dezember	15.00 Uhr	Kapelle
<i>Jahresschlussandacht mit Abendmahl</i>		
Sonntag, 3. Januar	14.00 Uhr	Kapelle
<i>2. Sonntag nach dem Christfest (witterungsabhängig)</i>		

Gehörlosengemeinde:

Sonntag, 13. Dezember, 14.30 Uhr, Gottesdienst im Neuen Annastift in Sonneberg

Am Sonntag, 20. Dezember, 4. Advent, feiern wir im „Gästehaus am Rennsteig“ (alte Schule) Ernstthal unsere Adventsfeier mit Gottesdienst, weihnachtlichen Liedern durch den Schmalenbuchener Männerchor, und Kaffeetrinken. Für Lauschaer Besucher bietet das Haus einen Fahrdienst an. Wer mitfahren möchte, melde sich bitte im Pfarramt Lauscha, Tel. 036702/20280.

Die Bewohner des Rennsteigschlösschens erleben am 24. Dezember, 10.00 Uhr, einen Weihnachtsgottesdienst.

Konfirmandenunterricht:

Dienstag, 8.12. und 15.12, 16.00 Uhr im Pfarrhaus

Seniorenachmittag:

Mittwoch, 16. Dezember, 15.00 Uhr in der Winterkirche

Kirchenmusik:

Montag: 16.00 Uhr Kinderchor, 17.30 Uhr Flötenkreise, 19.00 Uhr Kirchenchor

**Wir danken ganz herzlich für Spenden:
der Bäckerei Falk Brückner für ihre
Spende zum Martinstag,
der Firma Blumen Triebel für den
schönen Adventskranz,
sowie allen, die zum Kugelmarkt
gespendet haben.**

Weihnachtskonzert der Eintracht:

Am 1. Weihnachtsfeiertag erleben wir 17.00 Uhr das traditionelle Weihnachtskonzert des Gesangvereins Eintracht in der Kirche in Lauscha.

Seien Sie herzlich eingeladen!

Kirchlich bestattet wurden:

Herr Max Knoth, am 24. Oktober 2009 im Alter von 88 Jahren

Frau Lotte Müller-Zschach, am 7.11.2009 im Alter von 77 Jahren

Herr Otto Schindhelm, am 14.11.2009 im Alter von 98 Jahren

SV Lauscha e.V.

Gesundheitssportkurse ab Januar 2010

Nach den „reichhaltigen“ Feiertagen ist es wieder an der Zeit, sich etwas mehr zu bewegen.

Wir möchten deshalb auf die Gesundheitssportkurse aufmerksam machen, die Anfang Januar 2010 beginnen. Nach dem Motto „Bewegung tut gut“ sind alle angesprochen, die Spaß an der Bewegung haben oder bekommen wollen!

Rücken-Fit

Präventive rückenfreundliche Gesundheitsübungen / Step-Aerobic / Entspannung für Frauen ab 40

Veranstaltungen	12
Dienstag	17.45 - 19.00 Uhr
Beginn	05.01.2010
Kosten	50,00 Euro

Rücken-Fit

Präventive rückenfreundliche Gesundheitsübungen / Step-Aerobic / Entspannung für Frauen bis 40

Veranstaltungen	12
Dienstag	19.00 - 20.15 Uhr
Beginn	05.01.2010
Kosten	50,00 Euro

Der Kurs für „**60 Plus – Gesundheitssport für Ältere**“ beginnt **am 16. Februar 2010**.

Die Kurse werden im Bewegungsraum der Turnhalle Obermühle Lauscha durchgeführt.

Wichtiger Hinweis für Neueinsteiger

Um die Entscheidung, an einem Kurs teilzunehmen, zu erleichtern, wird die erste Kursstunde als **Schnupperstunde** angeboten. Das heißt, Sie brauchen sich erst **nach** der ersten Stunde zu entscheiden, ob Sie am Kurs teilnehmen möchten oder nicht.

Damit besteht nicht das Risiko, Geld für einen Kurs auszugeben, dessen Inhalt einem dann nicht zusagt.

Die Kurse werden von den Krankenkassen als Prävention anerkannt und bezuschusst. Mitglieder der AOK müssen sich vor Beginn des Kurses einen Gutschein in der AOK-Geschäftsstelle abholen.

Die Bezahlung bei Kursbeginn entfällt dann. Wenn Sie nähere Informationen möchten, rufen Sie die Rufnummer der Geschäftsstelle des SV Lauscha e.V. 03 67 02/2 04 58 an!

Die Ortschronisten

Die Perlenproduktion in und um Lauscha

In der Mitte des 18. Jahrhunderts wurden Hüttenprodukte zu Hause weiterverarbeitet. Die Glasindustrie teilte sich nunmehr in die Glashüttenindustrie als Fabrikarbeit und in die glasverarbeitende Heimindustrie.

Die Heimindustrie spezialisierte sich auf kleine und feine Artikel, die in der Hüttenindustrie nicht hergestellt werden konnten. Etwa um 1750 setzte in Neuhaus-Igelshieb die Fabrikation von Modeartikeln ein.

Einen wesentlichen Teil der Herstellung von Modeartikeln bildete die Perlenbläserei. Die Perlenherstellung im Waldgebiet erfolgte zuerst in Igelshieb.

Im Jahre 1789 finden wir in den Orten Neuhaus, Igelshieb und Lauscha bereits 21 Familien als Perlenhersteller.

Man unterscheidet drei Hauptarten der Glasperlen: massive Perlen, Schmelz-Perlen und geblasene Perlen.

Die Hauptfabrikationsgebiete für Perlen waren:

- Venedig für alle Sorten
- Böhmen für alle Sorten
(mit dem Zentralpunkt Gablonz a.d. Neiße)
- das Fichtelgebirge massive Perlen
- Lauscha Schmelzperlen und geblasene Perlen
(mit Umgegend)

Die Fabrikation der Schmelzperlen ist sehr einfach, denn es handelt sich einfach darum, die Glasröhrchen, „Schmelz“ genannt, in entsprechend große Stückchen zu zerschneiden, eine Arbeit, die meist von Frauen ausgeführt wird.

Auf diese Weise erhält man die bekannten großen Stick- oder vielmehr Aufnäherperlen, die vielfach zu Glockenzügen, Wandkästen, Ampeln usw. verarbeitet wurden.

Eine weitere Bearbeitung, Abrunden der Kanten durch Verschmelzen oder Schleifen, wie sie in Venedig und in Böhmen üblich war, fand in Lauscha nicht statt. Goldene und silberne Schmelzperlen wurden aus hellen, inwendig auf nassem Wege vergoldeten oder versilberten Glasröhren geschnitten.

Für Lauscha waren jedoch die geblasenen Perlen die größte Bedeutung. Die Perlenbläserei wurde durch Habakuk Greiner Sixer, der dieselbe um 1730 am Rhein kennen gelernt hatte, eingeführt und dessen Sohn, der den Beinamen Tamerlan führte, hat die ersten Perlen dieser Art gefertigt.

Die Perlenbläser, die so genannten Perlismacher, verwendeten ebenfalls die verschiedenfarbigsten Glasröhren, die innere Vergoldung oder Versilberung musste hierbei jedoch erst nachträglich stattfinden.

Aus der Vielzahl der Perlenhersteller aus Lauscha möchten wir einige Firmen nennen:

- Das ist einmal die Firma Müller-Philipps Sohn, deren Gründung im Jahre 1852 durch Louis Müller-Philipps Sohn erfolgte. Danach übernahmen nacheinander die Geschäfte Eduard, Ernst und Lothar Müller-Philipps Sohn, der die Firma bis 1990 führte.

Steinheid, Festenburgstr. 91
3-Raum-Wohnung, 66,00 m², Laminat, Küche,
Gaszentralheizung, 259,00 Euro + NK
Telefon: 09266/1871 oder 0173/9222205

Erst im Jahre 2005 wurde durch seine Schwiegertochter Antje die Produktion von Perlen wieder aufgenommen. Sie stellt Massivglasperlen her.

- Eine weitere Firma war die Firma Böhm. Sie stellte von 1888 bis ca. 1972 als eigenständiger Betrieb Perlen und Perlenketten her.

Im Jahre 1972 wurde ihr Betrieb verstaatlicht und in den VEB Schmuckwaren Geiersthal eingegliedert und später in den VEB Steinheider Glasschmuck und danach in den VEB Glasschmuck Lauscha.

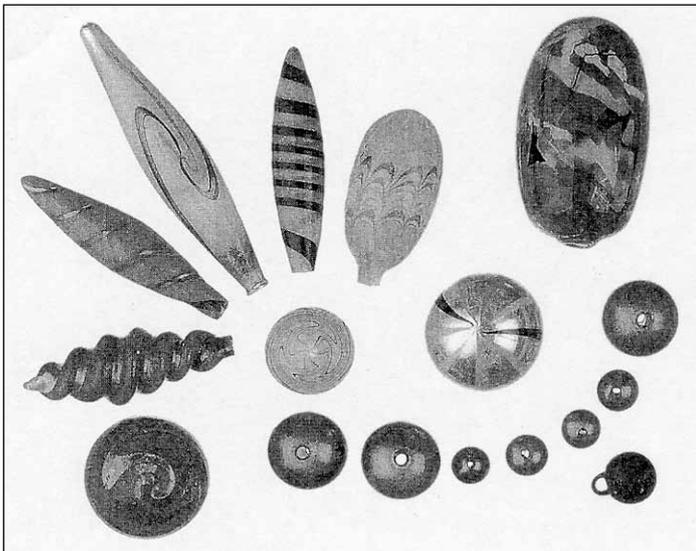
Wegen Bedarfsmangel wurde die Produktion in den achtziger Jahren eingestellt.

- Auch die Firma G. Kühnert & Co. Obermühle widmete sich ab 1869/70 intensiv der Perlenherstellung. Sie weitete das Geschäft aus und auf Grund großer Nachfrage gründete sie sogar 1885 ein Zweiggeschäft in Steinach bis 1918.

Dann wurde das Geschäft in Steinach wieder aufgelöst und Teile davon nach der Obermühle verlegt.

- Eine weitere Firma war die
Fa. Carl Liebermann
Inh. Liebermann und Bohn
Perlenschmuck
Fabrikation – Export
Lauscha (Thüringerwald)
Straße des Friedens 89

Dieser Artikel ist ein Auszug aus dem „Museumsheft 2“, das im März 2010 erscheinen wird.



Perlen, um 1920-30

L. von 0,7 cm bis 8,1 cm

Inv.Nr. P 3, P 4, P 5, P 6,

P 7, P 8, P 9, P 10, P 11

Farblose und farbige Röhrchen
mit bunten Fäden.

Perlen in verschiedene Größen
und Formen, frei vor der
Lampe geblasen und geformt.